

N. 146. **Intelligenzblatt** XV. Jhg.  
D e l s , 16. Dezbr. 1858.

(Wöchentlich) für die Städte (2 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von H. Ludwig in Dels.)

Unterzeichneter erlaubt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß er durch viele angenehme Aufträge seinen Aufenthalt bis nächsten Dienstag verlängern muß. Es wird demnach einem geehrten Publikum die Gelegenheit geboten, sich mit den passendsten Weihnachts-Geschenken zu versorgen. Die Aufnahme geschieht in 2-10 Sekunden, bei jeder Witterung, von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags halb 3 Uhr, im Schloßgarten bei Herrn Zappner.

**M. Epstein.**

Zum Ein- und Verkauf von Pfandbriefen, Staatsschuldscheinen, Rentenbriefen und Actien empfiehlt sich die Wechsel-Handlung von  
**M. Deutschmann.**

Alle Arten Coupons, sowohl in- als ausländische, werden umgesetzt bei

**M. Deutschmann.**

**Kinder-Spiel-Waaren,**

zum bevorstehenden Weihnachts-Feste, empfiehlt

**C. Liebeskind,** Ring Nr. 4.

== für die Weihnachts-feiertage ==

empfehle ich eine besonders kräftige

**Getreide-Preßhefe**

und bitte auf meine Firma zu achten.

**David Cohn,**

Preßhefen-Haupt-Niederlage,  
Herrenstraße 361.

D e l s .

**Giesmannsdorfer Preßhefe,**

täglich frisch, in vorzüglichster Qualität, empfiehlt die Fabrik-Niederlage

Friedrich-Wilhelm-Straße 65 in Breslau.

**Gummi-Schuhe, in verschiedenen Qualitäten,**

empfehlen

**C. Liebeskind,** Ring Nr. 4.

Der Bedarf an Brennöl zur Beleuchtung der Straßen hiesiger Stadt für die Monate Januar, Februar, März und April künftigen Jahres, circa 10 Centner, soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wir haben hierzu einen Termin auf den 20. Dezember c., Vormittags 11 Uhr, in unserem magistratualischen Sessionszimmer anberaunt, und laden hierzu Lieferanten mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß das zu liefernde Öl ein gutes unverfälschtes, doppelt raffiniertes Rüböl sein muß, wovon Proben im Termine abzugeben sind.

Schriftliche Gebote werden unberücksichtigt gelassen.  
Dels, den 13. Dezember 1858.

Der Magistrat.

Die öffentliche Vertheilung der Weihnachtsgeschenke an die Pflöglinge der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalt findet **Mittwoch, den 22. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, in der ersten Anabenklasse der Elementarschule** statt, was wir hierdurch den geehrten Wohlthätern und Freunden genannter Anstalt ergebenst anzeigen.

Gleichzeitig erklären wir uns gern bereit, auch die kleinste Liebesgabe für die vorbereitete Einbeziehung bis zum 21. Dezember anzunehmen.

Dels, den 13. Dezember 1858.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahranstalt.  
**Amalie Wolff. Alexandrine v. Bentheim. Henriette Nieckisch.**

**Auktions-Anzeige.**

**Montags, den 20. Dezember c. a., Vormittags 10 Uhr,**

sollen 100 Stück Schafe, in dem Gasthose zum „Fürsten-Blücher“ hieselbst, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Dels, den 14. Dezember 1858.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Gerichts-Schiffair.